

Pressemitteilung

Berlin, 01.12.2022

2023 – one day, one day at a time

Der Kalender 2023 der Jungen Akademie ist erschienen

Im November ist der neue Kalender der Jungen Akademie im Buchformat erschienen. Mit sieben Textbeiträgen von aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Jungen Akademie sowie Auszügen aus *Mesmerizing Mesh*, der neusten Serie von Papierarbeiten der Künstlerin Haegue Yang, lädt der Kalender unter dem Titel *2023 – one day, one day at a time* zum Innehalten und Nachdenken über die Zeit als integralen Bestandteil allen Lebens ein. Das Buch wurde in Zusammenarbeit mit dem K. Verlag entwickelt, einem mehrfach ausgezeichneten Verlagsatelier in Berlin, das auf internationale Künstler*innenpublikationen und das Buch-als-Ausstellung spezialisiert ist.

1/3



Kann der Kalender zu einer Möglichkeit werden, die Menschen an ihre existenzielle Einbettung in den Lauf der Natur zu erinnern? Über seine organisatorische Funktion als Terminplaner und Notizbuch für jeden Tag hinaus lädt der Buchkalender 2023 der Jungen Akademie mit dem Titel *2023 – one day, one day at a time* dazu ein, über das Konzept Zeit und ihre Verankerung in allem, was Menschen umgibt, nachzudenken.

In sieben Textbeiträgen antworten aktuelle und ehemalige Mitglieder der Jungen Akademie aus verschiedenen fachlichen und künstlerischen Perspektiven auf ein jeweils speziell für sie ausgewähltes Artefakt und setzen sich mit der Bedeutung, der Qualität und dem Erlebnis von Zeit auseinander:

- VERKÖRPERTE ZEIT Von Träumen über die Jahrtausende
Rona Kobel
- GEMEINSAME ZEIT Vom Miteinander-Verknüpftsein
Michael Bies
- TRANSKULTURELLE ZEIT Von palimpsestischen Artefakten
Isabelle Dolezalek
- THEOLOGISCHE ZEIT Vom Anfang und dem Nichts
Senthuran Varatharajah
- ZYKLISCHE ZEIT Über die Periodizität von Tätigkeiten in der Agrarwirtschaft
Hermine Mitter
- PERFORMATIVE ZEIT Vom Navigieren und der Nacht
Racha Kirakosian
- KOSMISCHE ZEIT Von Brüchen und Kontinuitäten
Anna Lisa Ahlers

Begleitet werden die wissenschaftlichen und künstlerischen Impulse von Auszügen aus *Mesmerizing Mesh*, der neusten Serie von Papierarbeiten der in Berlin und Seoul lebenden Künstlerin Haegue Yang, die in der Auseinandersetzung mit dem Handwerk des Scherenschnitts und schamanischen Praktiken die Verbindung zwischen Materie und Spiritualität untersucht. Mit überschwänglichen Titeln wie *Barbell-Powered Sunrising Soul Sheet Atop Another* oder *Butterfly Windblast Arrow Formation* tanzen Yangs verschlungene geometrische Muster in einem Spiel von zehntausend Dingen weiter – wie ein Kaleidoskop, das Abstraktion und Form vereint.

2 / 3

Der Kalender der Jungen Akademie erscheint bereits zum neunten Mal und seit drei Jahren in Form eines Buchkalenders. Das Format eröffnet einen besonderen Raum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Kunst und unterstreicht damit das zentrale Anliegen der Jungen Akademie, einen Ort für den interdisziplinären Austausch an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft zu schaffen.

Zum ersten Mal erscheint der Kalender der Jungen Akademie in Zusammenarbeit mit dem K. Verlag, einem auf das Buch-als-Ausstellung und internationale Künstler*innenbücher spezialisierten – u.a. mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichneten – Verlagsatelier in Berlin-Lichtenberg.

Kalender 2023 der Jungen Akademie

Hrsg. Die Junge Akademie

Textbeiträge in Deutsch und Englisch

Tageskalendarium 2023, 1 Seite = 1 Tag

Akademisches monatliches Kalendarium von Oktober 2022 bis März 2024

K. Verlag

Konzept: Anna-Sophie Springer & Etienne Turpin in Zusammenarbeit mit Oliver Rymek

(Wissenschaftlicher Koordinator, Die Junge Akademie)

Gestaltung: Wolfgang Hückel & K. Verlag

Preis: 29 Euro

ISBN: 978-3-947858-48-4

Erhältlich im Buchhandel und unter: k-verlag.org

Rezensionsexemplare können unter presse@diejungeakademie.de oder info@k-verlag.org bestellt werden.

[Download Pressebild](#)

Kontakt

Die Junge Akademie
Laura Forstbach
Tel.: +49 30 203 70-650
presse@diejungeakademie.de
www.diejungeakademie.de

K. Verlag
Faye Campbell
Tel.: +49 30 235 422-84
info@k-verlag.org
<https://k-verlag.org>

3 / 3

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.